Objekt:	Nürnberg: Stadt
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 18. Jh.
Inventarnummer:	18224396

Beschreibung

Die Nürnberger Lammdukaten, benannt nach dem Bild des Gotteslamms auf der Weltkugel, waren eine besonders beliebte Geschenkmünze. Die Dukaten auf die Jahrhundertwende (auch als Friedenswunsch- und Neujahrsdukaten bezeichnet) sind in sieben Wertstufen vom Doppeldukaten bis zum winzigen 1/32 Dukaten (»Linsendukat«) geprägt worden. Das Jahr 1700 ist auf einigen Prägungen durch ein Chronogramm in der Umschrift der Vorderseite angegeben (MDCC).
Vorderseite: Zweigeteiltes Stadtwappen, darüber Mauerkrone. Unten die Signatur des Münzmeisters GFN.
Rückseite: Das Lamm Gottes mit der Friedensfahne, darauf PAX, auf der Erdkugel stehend nach links.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.87 g; Durchmesser: 13 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1764
	wer	Georg Friedrich Nürnberger (-1716)
	wo	Franken (Region)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 1/4 Dukat
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 1882.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 107 f. Nr. I 4.5 c mit Abb. (dieses Stück)..
- Bank Leu AG Zürich und Münzen- und Medaillenhandlung Stuttgart, Auktion vom 21.-23. Juni 1989 in Zürich Nr. 600 (Sammlung Herbert J. Erlanger, Nürnberg).
- D. Widhalm, Die Nürnberger Lammdukatenprägungen von 1632 bis 1806. Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte (1976) Nr. 15 b.
- F. Freiherr von Schrötter (Hrsg.), Wörterbuch der Münzkunde (1930) 340.
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz. 4. Auflage (2008) Nr. 6.
- H.-J. Kellner, Die Münzen der Reichsstadt Nürnberg (1991) Nr. 94 (datiert nach 1764).
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 145.